



# JURY PROTOKOLL

Phase 1 – **Bewerbung**

**EU-weiter** | nicht offener **Realisierungswettbewerb**  
mit vorgeschaltetem Bewerbungsverfahren im Oberschwellenbereich (OSB)

## **Umbau / Erweiterung der Volksschule und Neubau einer Dreifach-Sporthalle** Marktgemeinde Kundl (AT)

### **GEGENSTAND DES WETTBEWERBES**

Gegenstand des Wettbewerbes ist die Erlangung von baukünstlerischen Vorentwürfen für den Umbau und die Erweiterung der Volksschule und den Neubau einer Dreifach-Sporthalle in der Marktgemeinde Kundl.

### **AUSLOBERIN**

Marktgemeinde Kundl

### **AUSSCHREIBUNG DES WETTBEWERBES**

Amt der Tiroler Landesregierung | Dorferneuerung Tirol

### **WETTBEWERBSBÜRO**

**und**Architektur, Architekt DI Thomas Klima

### **ORT**

Gemeindesaal Kundl

### **DATUM**

Dienstag, 06. Dezember 2016

### **BEGINN**

09:30 Uhr

## Abgabeprotokoll 1.Phase

EU-weiter nicht offener Realisierungswettbewerb  
mit vorgeschaltetem Bewerbungsverfahren im Oberschwellenbereich (OSB)

### Phase 1 - Bewerbung Umbau / Erweiterung der Volksschule und Neubau einer Dreifach-Sporthalle Marktgemeinde Kundl (AT)

#### Abgabeprotokoll:

1. Es wurden insgesamt 65 Bewerbungen für das Verfahren *Umbau / Erweiterung der Volksschule und Neubau einer Dreifach-Sporthalle in der Marktgemeinde Kundl* im Wettbewerbsverfahren begleitenden Büro **undarchitektur**, teilweise mittels Botendienst bzw. Post oder persönlich eingereicht. Darunter befinden sich ein Schweizer, zwei (bzw. drei) Deutsche und ein Italienischer Bewerber bzw. Bewerbergemeinschaften. Die große Mehrheit besteht aus Österreichischen Bewerbern.
2. Von diesen 65 eingereichten Bewerbungsunterlagen sind 64 termingerecht bis zum 30. November 2016 | 12:00 Uhr im Wettbewerbsbüro eingelangt.
3. Die Unterlagen des Bewerbers *me di um Architekten Roloff.Ruffing + Partner* (Nr. 65) wurden verspätet per Post am 02. Dezember 2016 der Vorprüfung übermittelt. Diese Eingabe wurde am 16. November 2016 von einer Deutschen Post Filiale (F101199360) per Einschreiben versandt. Das Einschreiben wurde von DI Petra Totschnig am 02. Dezember 2016 (mit Unterschrift bestätigt) entgegengenommen. Da es sich bei der Einreichung um eine verspätet eingelangte Bewerbung handelt, gilt der Ausscheidungsgrund nach der WOA 2010 § 17 a (wegen verspäteter Abgabe). Daher ist diese Bewerbung nicht in der Projektmappe der Referenzen (A3) aufgenommen worden. Des Weiteren wurde im Punkt B.1.1 vermerkt, dass verspätet eingereichte Unterlagen nicht berücksichtigt werden.
4. Sämtliche Unterlagen wurden mit jeweils einer fortlaufenden Nummerierung von 01 bis 64 versehen. Das Projekt 65 liegt den Unterlagen bei.
5. Der Teilnehmer Nr. 40 *Treusch* aus Wien hat zwei Referenzprojekte (1. Bau- und Wirtschaftshof Weiz / 2. Ars Electronica Center Linz) wie gefordert auf dem Bewerbungsblatt und in der Beilage Nachweis Projektreferenzen angeführt. Zusätzlich wurde zu diesen Unterlagen noch ein A3 Blatt mit einem Wettbewerbsprojekt (Erweiterung Volksschule Wuzendorfstraße) beigelegt. Im Punkt C der Ausschreibung Seite 11 ist vermerkt, falls ein Bewerber mehrere Blätter abgibt, wird der Jury nur eines zur Bewertung vorgelegt. Daher ist das zweite A3-Blatt des Bewerbers nicht in die Projektmappe der Referenzen (A3) aufgenommen worden.  
Das 3. Projekt liegt den gesamten Unterlagen (im Ordner Bewerbungen) bei.

Innsbruck, am 5.12.2016  
DI Thomas Klima



*DI Thomas Klima*  
ARCHITEKT DI THOMAS KLIMA  
BACHLECHNERSTRASSE 21  
A 6020 INNSBRUCK

**PREISGERICHT**

Fachpreisrichter/in

**Architekt DI Ludwig Kofler – Nominierung Arch + Ing Kammer**  
**Architekt DI Erich Wucherer – Nominierung Arch + Ing Kammer**  
**Architekt DI Martin Tabernig – Nominierung Arch + Ing Kammer**  
 Vertretung: Architekt DI Alois Zierl  
**HR DI Nikolaus Juen – Dorferneuerung**  
**DI Claudia Baur – SG Raumordnung**

Sachpreisrichter/in

**Anton Hoflacher – Bürgermeister**  
**Michael Dessl – 1. Bürgermeister Stv. [entschuldigt!]**  
 Vertretung: Ing. Thomas Unterrainer – Gemeinderat [entschuldigt!]  
**Mag (FH) Barbara Trapl – 2. Bürgermeister Stv.**  
**DI Albert Margreiter – Gemeindevorstand**  
**Wilma Kurz – Gemeindevorstand**  
**Helene Astner – Gemeindevorstand**

**BERATENDE**

Barbara Steiner – Direktorin Volksschule  
 Georg Unterrainer – Direktor NMS  
 Ing. Laurin Hosp

**WEITERE**

Mag. Klaus Fankhauser – Amtsleiter  
 Bmst. Ing. Daniel Sporer – Bauamtsleiter  
 Ulrich Kapferer – Dorferneuerung Tirol

**09 UHR 30      BEGINN DER JURYSITZUNG**

Nach der Begrüßung der Jurymitglieder durch Bürgermeister Anton Hoflacher und HR DI Juen werden die anwesenden Jurymitglieder namentlich festgehalten.

**09 UHR 40      KONSTITUIERUNG DER JURY**

Im Anschluss erfolgt die Konstituierung der Jury. Auf Vorschlag von HR DI Juen wird Architekt Kofler zum Juryvorsitzenden und Bürgermeister Hoflacher zu seinem Stellvertreter gewählt;

weitere

HR DI Nikolaus Juen (Schriftführer)  
 DI Claudia Baur (Schriftführer-Stellvertreter)

Architekt Kofler begrüßt in seiner Funktion als Juryvorsitzender die Jurymitglieder und gibt einen kurzen Überblick über den zu erwartenden Tagesablauf.

In Folge wird festgehalten, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Architekt Kofler erläutert noch einige Punkte in der Ausschreibung der 1. und 2. Phase, die gemeinsam abgeklärt werden und in die Ausschreibung der 2. Phase [Wettbewerb] aufgenommen werden.

### **10 UHR 15 BEWERTUNG DER EINGEREICHTEN TEILNAHMEANTRÄGE**

Zur Bewertung der eingereichten Unterlagen steht jedem Jurymitglied ein Ausdruck der Bewerbung jedes Teilnehmers zur Verfügung bzw. werden die Unterlagen mittels Beamer projiziert.

Die eingereichten Referenzprojekte werden entsprechend der Ausschreibung nach den Kriterien:

- innovativer Denkansatz zum „Schulbau von Morgen“
- Maßstäbliches und landschaftsbezogenes Bauen
- Innenräumliche Qualitäten
- Eignung der Referenzprojekte

von der Jury eingehend diskutiert und dann einzeln nach den genannten Kriterien beurteilt. Von der Jury wird für die Entscheidung im Bewerbungsverfahren eine einfache Stimmenmehrheit festgelegt.

Die aus der tabellarischen Darstellung ersichtlichen Punktwerte entsprechen den im Folgenden angeführten verbalen Beurteilungen durch die Jury.

### **DIE KRITERIEN**

#### **Schule von Morgen (Auswahlkriterium 1)**

##### *0 Punkte*

Die vom Auslober erwarteten Anregungen und Ideen zum Schulbau von Morgen wurden von der Bewerberin in den eingereichten Unterlagen in unzureichender Form eingebracht.

##### *1 Punkt*

Die angesprochenen Ideen und funktionalen Abbildungen im Schul- / Lernalltag entsprechen grundsätzlich, sie sind dem Auslober allerdings noch zu wenig weitgehend bzw. können in ihrer inhaltlichen und gestalterischen Wirksamkeit nicht vollständig nachvollzogen werden.

##### *2 Zwischenpunkte*

##### *3 Punkte*

Die Ideen zum Thema „Lernen von Morgen“ und die Möglichkeit, diese Vorstellungen durch entsprechende funktionale Konzepte umzusetzen, erscheinen interessant und sind im Sinne des Auslobers.

##### *4 Zwischenpunkte*

##### *5 Punkte*

Spannende Ansätze und Visionen zum Thema „Schule von Morgen“, die weitestgehend dem im Vorfeld mit Frau Doberer (LernLandSchaft®) und dem gesamten Lehrkörper erarbeiteten »Pädagogischen Raumfunktionsbuch« und Leitbild der Volksschule entsprechen und beim geplanten Bauvorhaben auch umgesetzt werden sollen.

## **Maßstäbliches und landschaftsbezogenes Bauen (Auswahlkriterium 2)**

### *0 Punkte*

Nach Auffassung der Jury lassen die eingereichten Bewerbungsunterlagen keine Beurteilung zu, wie von der Bewerberin mit dem Thema maßstäbliches bzw. landschaftsbezogenes Bauen umgegangen wird.

### *1 Punkt*

Die Unterlagen können zwar die grundsätzliche Haltung zum Thema maßstäbliches und landschaftsbezogenes Bauen vermitteln, überzeugen die Jury allerdings nur bedingt. Aufgrund der Größe der Bauaufgabe in Verbindung mit dem bestehenden Stadträumlichen Kontext, ist dieses Kriterium für die Beurteilung von wesentlicher Bedeutung.

### *2 Zwischenpunkte*

### *3 Punkte*

Die Jury sieht in den dargestellten Beispielen einen durchaus engagierten und interessanten Umgang der Bewerberin mit dem Thema Maßstäblichkeit und Volumetrie in Bezug zu umgebenden Strukturen und Stadtraum. Im Detail bestehen allerdings der eine und andere Auffassungsunterschied.

### *4 Zwischenpunkte*

### *5 Punkte*

Sehr überzeugende Darstellung, die erwarten lässt, dass die Bewerberin bei der Entwicklung ihres Beitrages, eine für die Bauaufgabe und die örtliche Situation adäquate Lösung entwickeln wird.

## **Innenräumliche Qualität (Auswahlkriterium 3)**

### *0 Punkte*

Die Thematik innenräumliche Qualität in Bezug auf Raumdimension, Licht und Materialität, die einen Schulraum :-( zu einem Lebensraum :- ) werden lassen, ist unzureichend dargestellt bzw. kann nicht nachvollzogen werden.

### *1 Punkt*

Die dargestellten Projekte sind zwar hinsichtlich der innenräumlichen Qualität für sich stimmig, entsprechen allerdings nicht den Vorstellungen des Auslobers. Durch Raumdimension, Licht und Material soll die Schule auch zum „Wohlfühlort“ werden, der im Sinne eines „3. Pädagogen“ sich positiv auf die Entwicklung der Kinder auswirkt.

### *2 Zwischenpunkte*

### *3 Punkte*

Spannende Beiträge, die der Jury im Bezug zur gestellten Aufgabe recht schlüssig erscheinen. Im Besonderen lässt der bewusste Umgang mit den Themen Raumdimension, Licht und Material das Verständnis der Bewerberin für die Aufgabenstellung erkennen, wenngleich in Teilbereichen noch offensiver, durch Raumqualitäten indizierte „Barrieren“, vermeidbar erscheinen.

### *4 Zwischenpunkte*

*5 Punkte*

Gelungene Beispiele, die zeigen, dass durch Größe von Räumen, Licht und Lichtführung sowie die Wahl des richtigen Materials der Schultag an Erlebnisqualität gewinnen kann. Die richtige Raumdimension verortet die Nutzer, Licht führt und zioniert, das richtige Material prägt und eröffnet neue Möglichkeiten. Die dargestellte Sichtweise der Bewerberin ist, nach Auffassung der Jury, ein guter Ausgangspunkt für die Entwicklung des Projektes „Volksschule Kundl.“

**Eignung der Referenzprojekte (Auswahlkriterium 4)***0 Punkte*

Nach Auffassung der Jury haben die ausgewählten Projekte keinen Bezug zur gestellten Aufgabe und erscheinen als Referenzprojekte nicht geeignet.

*1 Punkt*

Aus Sicht der Jury lassen die ausgewählten Referenzprojekte nur bedingt Schlüsse für die anstehende Bauaufgabe zu und können nur teilweise in Bezug zur Aufgabenstellung überzeugen.

*2 Zwischenpunkte**3 Punkte*

Die Referenzprojekte sind interessant und qualitativ und können die Jury überzeugen.

*4 Zwischenpunkte**5 Punkte*

Insgesamt sehr interessante Referenzen, die erwarten lassen, dass die Bewerberin einen spannenden und qualitativollen Wettbewerbsbeitrag für das Projekt Volksschule und Dreifachsporthalle Kundl entwickeln kann.

**12:30 – 13:25 UHR MITTAGSPAUSE**

Fortsetzung der Bewertung der eingereichten Teilnahmeanträge.

Im Folgenden die tabellarische Auswertung der Bewertungsblätter mit Gesamtpunkteanzahl.

|    |   |    |
|----|---|----|
| 01 | Xander Architektur ZT GmbH                  | 15 |
| 02 | Proyer & Proyer Architekten OEG             | 8  |
| 03 | LP Architektur ZT GmbH                      | 16 |
| 04 | Graf Biscioni Architekten AG                | 10 |
| 05 | Roeck Architekten                           | 7  |
| 06 | Stoll.Wagner Ziviltechnikergesellschaft mbH | 13 |
| 07 | Scharmer-Wurnig-Architekten ZT GmbH         | 10 |
| 08 | Thalmeier Architektur ZT GmbH               | 16 |
| 09 | Wolfgang Weidinger ZT GmbH                  | 9  |
| 10 | Gabu Heindl Architektur                     | 10 |
| 11 | Karl und Bremhorst Architekten ZT GmbH      | 16 |
| 12 | Juri Troy Architects                        | 16 |
| 13 | Schenker Salvi Weber Architekten ZT GmbH    | 14 |
| 14 | ARGE franz + Sue                            | 13 |
| 15 | DIN A4 Architektur ZT GmbH                  | 15 |

|    |   |    |
|----|---|----|
| 16 | Dorner/Matt Architekten   | 16 |
| 17 | ARGE Riepl Riepl Architekten ZT GmbH + Architektin Iris Reiter              | 15 |
| 18 | Zinterl Architekten GmbH mit ZT Arquitectos Lda                             | 10 |
| 19 | Christopher Lottersberger ZT-GmbH   | 12 |
| 20 | Schneider & Lengauer Architekten ZT GmbH                                    | 9  |
| 21 | Architekt DI Hannes Metzger   | 13 |
| 22 | Architekt DI Franz-Georg Spannberger  | 11 |
| 23 | G.O.Y.A. ZT GmbH  | 16 |
| 24 | Arch. DI Birgit Kornmüller, Arch. DI Gerald Zehetner, Bogenfeld Architektur | 12 |
| 25 | Balloon Architekten ZT-OG   | 11 |
| 26 | Mariacher & Partner ZT KG   | 9  |
| 27 | Architekten: Gärtner + Neururer ZT GmbH                                     | 15 |
| 28 | Architekt Thomas Schnizer   | 17 |
| 29 | Architekt Bruno Moser   | 13 |
| 30 | ARGE Architekten Scharfetter_Rier_Ramoni                                    | 16 |
| 31 | ARGE Feyferlik/Fritzer + Mahore Architekten                                 | 16 |
| 32 | Schafferer - Architektur und Projektmanagement ZT-GmbH                      | 9  |
| 33 | Machné & Glanzl Architekten ZT GmbH   | 9  |
| 34 | ARGE Kröpfl-Eck-Eigentler   | 10 |
| 35 | Querkopf.Architektur ZT GmbH  | 11 |
| 36 | Architekten Adamer°Ramsauer   | 13 |
| 37 | Burtscher-Durig ZT GmbH und Architects Collective (AC) mit Bernhard Eder    | 15 |
| 38 | Ederarch  | 11 |
| 39 | projectCC zt gmbh   | 14 |
| 40 | Treusch architecture ZT GmbH  | 10 |
| 41 | driendl*architects zt Ges.m.b.H.  | 12 |
| 42 | Schwarzenbacher Struber Architekten ZT GmbH                                 | 16 |
| 43 | Architektur Walch und Partner + Thoma Architekten                           | 10 |
| 44 | PLOV Architekten ZT GmbH  | 12 |
| 45 | PSLA Architekten ZT GmbH  | 15 |
| 46 | KMT / N-O-M-A-D   | 13 |
| 47 | Kirsch ZT GmbH  | 12 |
| 48 | AR S Architektur Scheurecker  | 11 |
| 49 | Pedevilla Architects  | 15 |
| 50 | Bmst. Ing. Peter Ausserer KG  | 7  |
| 51 | Johannes Daniel Michel Generalplaner GmbH & CO KG                           | 9  |
| 52 | Florian Lutz . Daniela Amann . Architekten                                  | 14 |
| 53 | VIV-A ZT GmbH + DI Ziv.Ing. Markus Spiegelfeld                              | 11 |
| 54 | Maisch Wolf Architekten Partnerschaftsgesellschaft mbB                      | 9  |
| 55 | Architekt Kleon Werner  | 10 |
| 56 | Architekt DI Kurt Rumplmayr   | 15 |
| 57 | königpalme architektur  | 11 |
| 58 | dreiplus Architekten ZT GmbH  | 15 |
| 59 | Henrich Veternik Walter ZT GmbH   | 9  |
| 60 | Architekten Lercher-Frischmann Käab-Alliger ZT OG                           | 10 |
| 61 | ao-architekten ZT-GmbH  | 12 |
| 62 | riccione architekten  | 13 |
| 63 | ARGE Architekt DI Michael Kritzinger + Architektin DI Andrea Kammerlander   | 16 |
| 64 | parc ZT GmbH, Architekt Michael Fuchs                                       | 12 |

Somit werden folgende 30 BewerberInnen/Bewerbergemeinschaften zur Teilnahme am Wettbewerb [2. Phase] eingeladen:

| Büro   | Punkte |
|--|--------|
| Architekt Thomas Schnizer  | 17     |
| LP Architektur ZT GmbH   | 16     |
| Thalmeier Architektur ZT GmbH  | 16     |
| Karl und Bremhorst Architekten ZT GmbH                                     | 16     |
| Juri Troy Architects   | 16     |
| Dorner/Matt Architekten  | 16     |
| G.O.Y.A. ZT GmbH   | 16     |
| ARGE Architekten Scharfetter_Rier_Ramoni                                   | 16     |
| ARGE Feyferlik/Fritzer + Mahore Architekten                                | 16     |
| Schwarzenbacher Struber Architekten ZT GmbH                                | 16     |
| ARGE Architekt DI Michael Kritzingler + Architektin DI Andrea Kammerlander | 16     |
| Xander Architektur ZT GmbH   | 15     |
| DIN A4 Architektur ZT GmbH   | 15     |
| ARGE Riepl Riepl Architekten ZT GmbH + Architektin Iris Reiter             | 15     |
| Architekten: Gärtner + Neururer ZT GmbH                                    | 15     |
| Burtscher-Durig ZT GmbH und Architects Collective (AC) mit Bernhard Eder   | 15     |
| PSLA Architekten ZT GmbH   | 15     |
| Pedevilla Architects   | 15     |
| Architekt DI Kurt Rumplmayr  | 15     |
| dreiplus Architekten ZT GmbH   | 15     |
| Schenker Salvi Weber Architekten ZT GmbH                                   | 14     |
| projectCC zt gmbh  | 14     |
| Florian Lutz . Daniela Amann . Architekten                                 | 14     |
| Stoll.Wagner Ziviltechnikergesellschaft mbH                                | 13     |
| ARGE franz + Sue   | 13     |
| Architekt DI Hannes Metzger  | 13     |
| Architekt Bruno Moser  | 13     |
| Architekten Adamer°Ramsauer  | 13     |
| KMT / N-O-M-A-D  | 13     |
| riccione architekten   | 13     |

### 15 Uhr 40 Beendigung der Jurysitzung

Die Sitzung wird mit Unterschriftslegung aller Jurymitglieder um 15:40 Uhr geschlossen. Das Protokoll des Bewerbungsverfahrens wird allen ProjektverfasserInnen, durch das Büro **undAr**-architektur – Architekt DI Thomas Klima, übermittelt.



## Unterschriften Preisgericht

LUDWIG KOPLEN

ANTON HOFLACHER

ERICH WUCHNER

MARTIN TABERNIK

CLAUDIA BAUR

Klaus JUBER

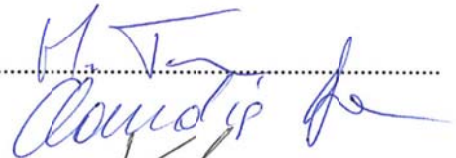
ALBERT MARGREITER

WILMA KURZ

BARBARA TRAPL

HELENE ASTNER






Wilma Kurz

Barbara Trapl

Helene Astner